

Industrial Engineering und Management, Fernstudium

Berliner Hochschule für Technik (BHT)
Master of Engineering



Kurzinfo

Unternehmensprozesse besser verstehen

Das interdisziplinäre Masterstudium vermittelt Ihnen Schlüsselkompetenzen für das ganzheitliche Verstehen, Gestalten und Weiterentwickeln von Unternehmensprozessen. Damit werden Sie auf die komplexen Handlungszusammenhänge vorbereitet, in denen Unternehmen heute agieren müssen. Das Programm ist explizit praxisorientiert und erstreckt sich über die Breite aller Unternehmensprozesse.

Im **Schwerpunktthema Führung** werden Führungskompetenz, Personalentwicklung, Kommunikation und strategische Unternehmensentwicklung vermittelt. Im neu geschaffenen **Studienbereich Industrial Management** werden die Unternehmenslogistik und die Daten- und Informationsflüsse im Betrieb analysiert und Optimierungen aufgezeigt. Das **Semester Technisches Management** widmet sich der Verbesserung und dem Management eines ganzheitlichen Systems von Projekten, Qualitätswesen und Finanzen unter Berücksichtigung von Rahmenbedingungen. Im **Schwerpunktthema Produktion** wird der Aufbau von Produktionsprozessen im Kontext von Industrie 4.0 vermittelt. Dazu gehören unterschiedliche Fertigungskonzepte ebenso wie eine ganzheitliche Prozess-Sicht, die benötigt wird, um Innovationen und Veränderungsprozesse in Unternehmen unter Beachtung von Ressourcen und Risiken anzustoßen.

Während Ihres berufsbegleitenden Studiums profitieren Sie von unserem bewährten Blended Learning Format. Sie erhalten das Material in einer abwechslungsreichen Mischung Online und gedruckt und immer auch als PDF mit zeitlich parallellaufender Online-Betreuung in einem eigenen Lern-Kursraum. Sie schließen das Semester mit praxisnahe Unterricht in einer Präsenzphase ab. Während der gesamten Zeit erfolgt eine kontinuierliche Betreuung durch das Service-Team des Fernstudieninstituts. Das Studium schließt ab mit dem internationalen, akkreditierten „**Master of Engineering**“ (M.Eng.).

Abschluss: Master of Engineering

Studienbeginn: Wintersemester + Sommersemester

Fachsemester: 5

Studienform: Berufsbegleitend mit "Blended Learning" Methode

Präsenzphasen: 3-6 Tage pro Semester als Block am Semesterende

Akkreditiert: ja

NC: nein

Sprache: Deutsch

Aktuelles: Reakkreditiert bis Sept. 2027 (ohne jegliche Auflage oder Empfehlung)

[Flyer >](#)

BHT Berliner Hochschule
für Technik

Kontakt

Beratung und Anmeldung

Katrin Schwandt
+49(0)30 4504-6003
fsi@bht-berlin.de

Gestaltung

Studienverlauf

Der Fernstudiengang „Industrial Engineering und Management“ gliedert sich in vier Studienbereiche. Pro Semester wird ein Studienbereich belegt. Die Reihenfolge der Studienbereiche ist frei wählbar. Am Studienende steht ein Semester für die Erarbeitung der Abschlussarbeit, der Master-Thesis.

Die Studienbereiche heißen: Führung, Industrial Management, Technisches Management und Produktion.

Die Materialien werden zum Beginn des jeweiligen Semesters zugesandt bzw. online zur Verfügung gestellt. Die Studierenden bearbeiten Einsendeaufgaben, deren erfolgreiches Bestehen die Voraussetzung zur Teilnahme an der Präsenzphase ist.

Die Termine für die Präsenzphasen an der Berliner Hochschule für Technik liegen von Mitte bis Ende März und Mitte bis Ende September und betragen 3-6 Tage pro Semester. Durch das parallele Angebot aller Semester und Module haben Sie die maximale Flexibilität.

Das Semester beginnt jeweils am **1. April** und **1. Oktober**.

Schwerpunkte

Studienbereich Führung

Studienziel:

Vermittlung und Anwendung moderner Führungsmethoden zur Verbesserung der sozialen Kompetenz und zur Effektivitätssteigerung des Personaleinsatzes im Unternehmen.

Lehrinhalte:

Kommunikation, Führung und Personalentwicklung, Unternehmensorganisation, Marketing, Arbeits- und Sozialrecht

Art und Umfang des Lehrmaterials:

- 8 Kurseinheiten
- 4 Einsendeaufgaben und 1 Hausaufgabe
- 2 Klausuren

Durchführung:

- Dauer: 1 Semester
- Beginn: April, Oktober
- Präsenzphase: 6 Tage

Studienbereich Industrial Management

Studienziel:

Vermittlung von Kenntnissen der Unternehmenslogistik und der Daten- und Informationsflüsse sowie deren Optimierung.

Lehrinhalte:

Unternehmenslogistik, Instandhaltungsmanagement, Informations- und Datenmanagement, Produktionslogistik als Querschnittsbereich für Beschaffung, Auftragsabwicklung, Leistungserstellung und Distribution der Produkte und Dienstleistungen sowie der dazugehörigen Informationen

Art und Umfang des Lehrmaterials:

- 4 Kurseinheiten
- 2 Einsendeaufgaben
- 2 Klausuren

Durchführung:

- Dauer: 1 Semester
- Beginn: 1. April, 1. Oktober
- Präsenzphase: 2 Tage

Wahlpflichtmodule:

- Umweltmanagement (UM)
- Rechtsgrundlagen des Umweltschutzes (ISO 14001, EMAS), Techniken der Abfallwirtschaft
- Operations Research (OR, Englisch)
- Methodological competence for optimal resource allocation
- Energieeffizienz in der Produktion (EEP, Online Modul)
- Ganzheitliche Betrachtung der Energienutzung im Unternehmen, Erkennen von Ebenen der Optimierung sowie Hemmnissen für Einsparungen
- Betrieblicher Arbeitsschutz (BA)
- Gefahrstoffe/Betriebsmittel - Rechtsgrundlagen und Gefährdungsbeurteilungen, Maßnahmen zum Schutz vor Gefährdungen, Sicherheit und Gesundheitsschutz, Arbeitssystemgestaltung, Arbeitsschutzmanagement

Die Präsenzphase des WPM ist dem Studienbereich Industrial Management zugeordnet, die Belegung kann aber in jedem Semester erfolgen.

Alle Wahlpflichtmodule werden jedes Semester angeboten (bei ausreichender Nachfrage).

[Mehr zu den Modulen >](#)

[Modulhandbuch >](#)

Perspektiven

Berufsmöglichkeiten

Industrial Engineering ist ein Synonym für Systemintegration, für das Denken in komplexen Systemen, für das ganzheitliche Verstehen, Gestalten und Weiterentwickeln von Unternehmensprozessen. Ein/e Industrial Engineer befasst sich mit der Analyse, der Verbesserung und dem Management eines integrierten Systems von Personal, Material, Finanzen, Betriebsanlagen und Information unter Berücksichtigung gesellschaftlicher und rechtlicher Rahmenbedingungen. Das Wort 'Industrial' ist dabei insofern irreführend, als es keineswegs nur Produktion meint, sondern ebenso auch Services einbezieht.

Der Master Industrial Engineering und Management vermittelt Kompetenzen zur Integration personeller, sozialer, technologischer, ökonomischer und ökologischer Ressourcen zur Optimierung der Produktionsprozesse, Produkte und Dienstleistungen.

Ein Industrial Engineering und Management Master eröffnet durch die integrierte Managementausrichtung sowohl eine fachtechnische als auch eine Management Karriere.

Berufliche Einsatzfelder im In- und Ausland liegen neben dem Industrial Engineering ebenso im klassischen Bereich der Produktionsplanung und -steuerung in der Prozessoptimierung, der Projektierung und Projektabwicklung, im Produktmanagement, Support und Qualitätsmanagement sowie der Instandhaltung von Produktionsstätten. Die Tätigkeit ist stark geprägt von der Kommunikation im Unternehmen.

Zulassung

Zulassungsbedingungen

Voraussetzung für die Teilnahme am Studiengang „Industrial Engineering und Management“ ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium (vorzugsweise ein ingenieurwissenschaftliches oder technisch-naturwissenschaftliches Hochschulstudium).

Der Studiengang ist so konzipiert, dass zusätzlich eine daran anschließende qualifizierte berufspraktische Erfahrung von in der Regel nicht unter einem Jahr vorausgesetzt wird.

Bewerber*innen aus Studiengängen mit weniger als 210 Credits können während des Studiums ihre fehlenden Credits durch Zusatzbelegungen auffüllen.

Die Studienbereiche können auch als zertifizierte Kurse belegt werden. (Informationen dazu bei „Weiterbildung“).

For foreign students: A high proficiency level of German (proven by German language test 'DSH') is required.

Kosten

Für die Teilnahme am Lehrbetrieb wird pro Semester (4 Fachsemester plus das Mastersemester) ein Nutzungsentgelt von 2.250,00 Euro erhoben. Das Gesamtentgelt für das 5-semesterige Studium beträgt damit 11.250,00 Euro. Sie zahlen nur die Semester, die Sie belegen, es besteht keine Gesamtverpflichtung. In Urlaubssemestern oder Semestern ohne Belegung zahlen Sie nur die Rückmeldegebühr von ca. 60,- Euro.

Sie können jedes Modul kostenfrei zum nächsten Termin wiederholen. (Alle weiteren Wiederholungen und solche, die nicht unmittelbar angetreten werden, sind kostenpflichtig mit einer Gebühr von 200,- € / Modul.)

Zuzüglich zum Nutzungsentgelt sind die jeweils für Immatrikulation bzw. Rückmeldung fälligen Gebühren und Beiträge (derzeit ca. 60,- Euro/Semester) zu entrichten.

Alle Module können auch als Weiterbildungskurs mit Zertifikat belegt werden. Das Nutzungsentgelt hierfür beträgt 850,00 Euro. Bitte wenden Sie sich hierfür an Frau Schwandt.

Maschinenbau